

Vorlage Nr. 104/18

Betreff: **Umsetzung Rahmenplan Innenstadt - Maßnahme C 6 - Historische Meile III. BA - Marktstraße (5943-0061), Offenlage der Ausbauplanung**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Bauausschuss			15.03.2018	Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herr Dr. Vennekötter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Rahmenplan Innenstadt Rahmenplan Innenstadt

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☒ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge 2.334.595 €
 Aufwendungen 3.736.300 €
 Verminderung Eigenkapital 1.401.705 €

Investitionsplan

Einzahlungen 11.255.555 €
 Auszahlungen 16.587.800 €
 Eigenanteil 5.332.245 €

Finanzierung gesichert

- ☒ Ja ☐ Nein
 durch
☒ Haushaltsmittel im Sonderprojekt „Rahmenplan Innenstadt“
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Budget	Jahr	Investitionsplan Betrag	Ergebnisplan Betrag	Hinweis
594	2015	-16.784	-92.122	RE
594	2016	-92.850	-143.031	RE
594	2017	-231.750	-308.200	Plan
594	2017	-587.220	-3.934.640	EÜ
594	2018	-215.600	-372.600	Plan
594	2019	-138.600	-909.300	Plan
594	2020	-106.100	-154.700	Plan
594	2021	-193.855	-631.795	Plan
594	2022	181.054	1.214.143	Plan
Gesamt		-1.401.705	-5.332.245	

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss nimmt den Ausbauentwurf für den dritten Bauabschnitt des Teilprojektes C6 „Historische Meile“ des Rahmenplan Innenstadt („Marktstraße“ im Abschnitt „Marktplatz“ bis „Auf dem Thie“) zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen der Technischen Betriebe Rheine AöR im Neuen Rathaus.

Begründung:

1. Planungsanlass:

Die Neugestaltung der Marktstraße ist Bestandteil verschiedener Teilprojekte des Rahmenplanes Innenstadt, insbesondere - als dessen 3. Bauabschnitt - des Teilprojektes C 6 „Historische Meile“ (Falkenhof – Thie – Markt – Münsterstraße).

Zu diesem Projekt wurden bereits im Jahr 2015 öffentliche Planungswerkstätten durchgeführt, bei denen Grundlagen und Ideen für eine funktionale und gestalterische Aufwertung des Bereiches als einer zentralen Achse durch die Innenstadt erarbeitet und diskutiert wurden. Deren Nachbearbeitung hat zu Ergebnissen geführt, die bereits in der Ausbauplanung zum ersten und zweiten Abschnitt der „Historischen Meile“ (Münsterstraße von der Münstermauer, die Emsstraße querend, bis zum Marktplatz) ihren Niederschlag fanden.

Der 1. Bauabschnitt der Münsterstraße ist mittlerweile abschließend fertiggestellt, die Umsetzung des 2. Bauabschnittes wird zzt. vorbereitet und soll im Frühjahr 2018 erfolgen.

Der zwischen der Münsterstraße und der Marktstraße liegende Marktplatz ist als zentraler Punkt der „historischen Meile“ und als wichtiges eigenes Teilprojekt des Rahmenplanes (A 3 Neugestaltung des Marktplatzes) ebenfalls bereits Gegenstand von Planungen und daraus resultierenden baulichen Maßnahmen. Für die Neugestaltung des Marktplatzes wurde ebenfalls zunächst eine Ideenwerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt durchgeführt (November 2016). In 2017 sind durch einen stufenweisen Entwicklungsprozess unter umfangreicher Einbindung der Bürgerschaft die Weichen gestellt worden, nach nunmehr erfolgter Offenlegung der Entwurfsplanung nun – im Anschluss an die Umsetzung des 2. Bauabschnittes der Münsterstraße – auch dessen Realisierung anzugehen.

Für weitere Informationen hierzu wird auf die vorhergehenden Vorlagen zu diesem Thema verwiesen (insbesondere die Vorlagen 374/15, 444/15, 107/16, 373/16, 085/17 und für den Marktplatz die Vorlagen 045/17 und 220/17).

2. Planungsgrundlagen:

Die Neugestaltung der Marktstraße war in diesem Zusammenhang bereits Bestandteil des Verfahrens einer Mehrfachbeauftragung zur Erstellung von Vorplanungskonzepten für die Marktplatzgestaltung.

Um eine abgestimmte, zusammenhängende Planung und Gestaltung sicherzustellen, wurde das bereits mit der Planung des Marktplatzes beauftragte Büro Scape aus Düsseldorf auch mit der Planung der Marktstraße beauftragt, mit der Maßgabe, die Vorgaben aus den Ausbauplanungen der „Historischen Meile“ und den im Projekt C 1 „Gestaltungskatalog für die Fußgängerzone“ beschlossenen Prinzipien zu einer abgestimmten, einheitlichen Gestaltung

zu beachten und – aufgrund der besonderen Lage der Marktstraße zwischen dem Marktplatz mit seiner besonderen Gestaltung und dem bereits in einem „eigenen“ Duktus zu einem früheren Zeitpunkt oberflächentechnisch ausgebauten Teilbereich „Auf dem Thie“ – Vorschläge zur gestalterischen Einpassung der Marktstraße in das Umfeld zu machen.

Zudem waren bei der Ausbauplanung der Marktstraße neben den offensichtlichen Gebäudestrukturen und deren Höhenlage auch die unterirdisch vorhandenen Leitungen und die Ausgestaltung der Seitenräume (z. B. vorhandene Bäume und ihr Erhalt, genehmigte Sondernutzungen, Vordächer) beachtlich.

3. Entwurfsplanung:

Die aus diesen Vorbedingungen resultierenden Entwurfsprinzipien und –bestandteile hinsichtlich Oberflächengestaltung/Materialität, Ausstattung/Grün und Beleuchtung sind den beiliegenden Unterlagen – Lageplan, Regelquerschnitt, Material- und Ausstattungskatalog und Erläuterungsbericht – zu entnehmen. Auf diese wird verwiesen (Anlagen 1 bis 5).

Zusammengefasst ist die **Gestaltung der Oberflächen** grundsätzlich im Duktus und in der Materialität des Ausbaus Münsterstraße gehalten (Betonsteinpflaster, Entwässerungsrinne). Dies entspricht auch der Beschlusslage zur einheitlichen Gestaltung der Straßenoberflächen in der Innenstadt (C 1). Das taktile Leitsystem wird entlang der Intarsienkante (durch den Pflastergrößen- und Richtungswechsel) vom Marktplatz kommend weitergeführt.

Ergänzt wird diese Gestaltung durch ein „Funktionsband“ aus Natur-Großsteinpflaster, das die Strukturen aus der Marktplatzgestaltung (Intarsie) aufnimmt und fortschreibt. In diesem 2,3m breiten Streifen ist die funktionale **Ausstattung gemäß den Gestaltungsvorgaben** der Stadt Rheine (Teilprojekt C 1 des Rahmenplanes) vorgesehen (bei Erhalt der vorhandenen Bäume, mit neuer Anordnung von Bänken, Abfallbehältern, Fahrradbügeln, Beleuchtung). Durch diese klare Gliederung des Straßenraumes werden auch die **funktionalen Ansprüche** an die Marktstraße (Hauptfeuerwehrezufahrt und Andienungstrasse zum Marktplatz, Möglichkeiten der Nutzung im Zusammenhang mit Markt und Veranstaltungen) eingebunden. Anders als heute ermöglicht das „Funktionsband“ aufgrund seiner Gestaltung und Ausstattung eine höhere Aufenthaltsqualität.

Der Verlauf des **Stadtgrabens** wird durch eine alternierende Pflasterung verdeutlicht, die diese historische Spur im Kontrast zur sonstigen Oberflächengestaltung herausarbeitet. Dies entspricht weitgehend der bereits heute vorhandenen Gestaltung, ermöglicht aber aufgrund der nun klarer gegliederten Gesamtoberflächenstruktur eine bessere Ablesbarkeit in der Örtlichkeit. Hier wird auch dem Ziel, vorhandene historische Spuren in der „historischen Meile“ sichtbar zu machen, Rechnung getragen.

4. Bürgerbeteiligung:

Die vorgeschlagene Offenlage der Planunterlagen wird seitens der Verwaltung für erforderlich gehalten, um den Anliegern und allen Interessierten Gelegenheit zur Äußerung zu den Herstellungsmerkmalen zu geben.

5. Ausbauzeitpunkt:

Der Ausbau der Oberflächen Marktstraße vom Marktplatz bis Auf dem Thie ist im Anschluss an den Ausbau des Marktplatzes vorgesehen, nach aktuellem Stand ab Ende 2019. Vorab

werden – als Bestandteil des Gesamtkonzeptes Marktplatz / Marktstraße / nördliche Herrensreiberstraße - bereits Maßnahmen zur Kanalsanierung und zur Erneuerung von Versorgungsleitungen durchzuführen sein. Aufgrund der Lage des Straßenabschnittes im historischen Innenstadtbereich und den im Umfeld und in der Marktstraße vermuteten bzw. bereits bekannten Bodendenkmälern (insbesondere Stadtgraben und alte Stadtmauer) ist das Amt für Denkmalpflege des LWL in die Planung und Umsetzung eingebunden.

6. Projektkosten:

Die Durchführung der Maßnahme ist beim Projekt Rahmenplan Innenstadt im Teilprojekt C6 „Historische Meile“ (5943-006) vorgesehen. Die vorgesehenen Kosten für das Teilprojekt C6 sind dort mit 780.000 € angesetzt.

Der hier zur Offenlage vorgesehene Abschnitt der Marktstraße wiederum ist hiervon ein Teilabschnitt. Die Kosten für diesen Teilabschnitt waren bislang mit 200.000 € angesetzt worden.

Die aktuelle Kostenschätzung, die die aktuelle Preisentwicklung und die Erfahrungswerte aus dem 1. und 2. Abschnitt der Münsterstraße berücksichtigt, beläuft sich auf 218.000 €.

Die geschätzten Mehrkosten können in den laufenden Projekten des Rahmenplanes aufgefangen werden.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Entwurfsplanung scape A4 (ohne Maßstab)

Anlage 2: Lageplan Entwurfsplanung 1:250

Anlage 3: Regelquerschnitt scape

Anlage 4: Ausstattungskatalog scape (5 Seiten)

Anlage 5: Erläuterungsbericht scape (1 Seite)